

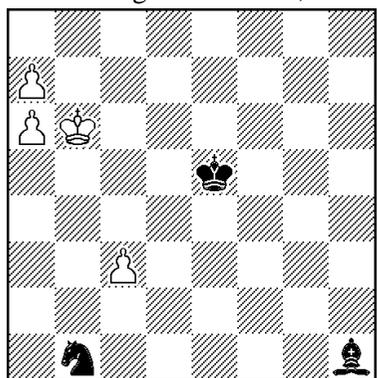
Gaudium (79)

Lösungen der Urdrucke: In Nr. 269 [Fritz Hoffmann, *Gaudium (78)*, *Matt in 4 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß:** Ka2; De2; Se6; Sh6; Ba3; Bb7; Bc6; Be4; Bh7 (9), **Schwarz:** Ke8; Db8; Lc3; Sb1; Bb2; Bc4; Be7; Bf5; Bg4 (9)] kommt der Autor klassisch daher. Weil 1.e5? Lxe5 2.Dh2 noch an 2. .. Sc3+ scheitert, gibt es ein romantisches Damenopfer zu sehen: **1.Dh2!! (droht 2. Dh5# und Dxb8#)**. Nach der erzwungenen Antwort **1. .. Dxb2** folgt das Opfer im Schnittpunkt der beiden Langschrittler **2.e5! (droht 3.b8D# und 3.h8D#)**. **2. .. Dxe5 3.h8D+ Dxb8 4.b8D#; 2. .. Lxe5 3.b8D+ Lxb8 4.h8D#**. Außerdem **2. .. Dxb2 3.b8D+ Kf7 4.Dg8#**. „D-Opfer vor dem Plachutta zwecks Gegenschach-Vermeidung.“ (Autor)

Nr. 270 [Frank Fiedler, *Gaudium (78)*, *Selbstmatt in 2 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß:** Kd1; Dh8; Ta1; Ta3; Sa7; Sc7; Bg4; Bg5; Bg6 (9), **Schwarz:** Kb2; Lb7; Lc1; Sg7; Bd2; Bd3; Be3; Be4 (8)] Die Aufgabe hat die Satzspiele 1. .. Lc8/La8 /La6/Lc6/Ld5 2.Sxc8/Sxa8/Sxa6/Sxc6/Sxd5 e2#. Doch diesen Läuferabfang kann Weiß mangels Wartezug nicht aufrecht halten. Natürlich bietet Ihnen der sächsische Rätsel-Onkel wieder etwas Verblüffendes: Fesselungswechsel mit Sprin-gerabfang! **1.Db8! (Zugzwang) Se8/Se6/Sf5/Sh5 2.Sxe8/Sxe6/gxf5/gxh5 e2#**.

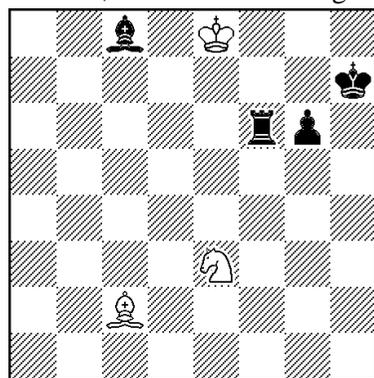
Zwei Miniatur-Studien - aus dem FIDE-Album 95-97 - stelle ich Ihnen heute vor:

Nr. 271 V. Kalaschnikov,
S. Osintsev, A. Seliwanov;
Jubil. M. Podgaets-50 1997, 1. Preis



Remis (4+3)

Nr. 272 J. Baslov, N. Kralin,
A. Kusnezov; Memor. Simkovic-100
1996, ehrende Erwähnung



Remis (3+4)

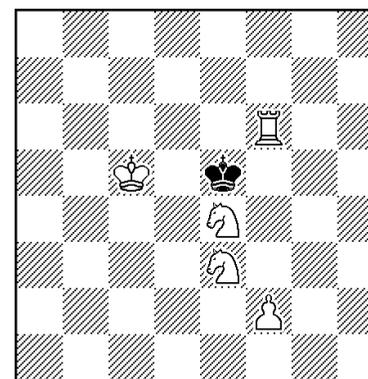
Modellpatts in Echoform werden in der Nr. 271 dargestellt. Der Weg zu ihnen ist zwar kurz, aber kompliziert. **1.Kc7!** (Eigentümlicherweise führt 1.c4? nicht zum Ziel. 1. .. Sc3 2.c5 Sd5+ 3.Kc6 Ke6 4.a8D Se7+ 5.Kc7 Lxa8 6.Kb8 Ld5 7.a7 Sc6+ 8.Kb7 Sb4+ 9.Kb8 Sa6+ +-). Auch 1.a8D? bringt nichts. 1. .. Lxa8 2.Ka7 Kd6 3.Kxa8 [3.c4 Kc7 4.c5 Sc3 5.c6 Sb5+ 6.Kxa8 Kc8 7.c7 Sxc7+ 8.Ka7 Sd5 9.Ka8

9.Ka8 Kc7 10.Ka7 Se7 11.Ka8 Sc8 12.a7 Sb6#] 3. .. Kc7 -+) **1. .. Sa3** (1. .. Sxc3 2.Kb8 Kd6 3.a8D Lxa8 4.Kxa8 Kc7 5.a7=) **2.Kb8 Kd6 3.c4** (3.a8D? Lxa8 4.Kxa8 [4.c4 Kd7 {4. .. Kc6 5.a7 Kd7 6.c5 Sb5 7.c6+ Kd8 8.c7+ Sxc7=} 5.a7 Kc6 6.c5 Sb5 7.Kxa8 Kc7 8.c6 Kc8 9.c7 Sxc7#] 4. .. Kc7 -+) **a) 3. .. Sxc4 4.a8D Lxa8 5.a7** (5.Kxa8? Kc7 -+) **5. .. Sb6 patt. b) 3. .. Kd7 4.c5** (4.a8D? Lxa8 5.a7 Kc6 -+) **4. .. Sb5 5.c6+ Lxc6 6.a8D Lxa8 7.a7 Sc7 patt.**

Die Nr. 272 ist in ihrer Struktur einfacher. **1.Sd5! Tc6** (1. .. T~ 2.Se7 ~ 3.Sxg6= bzw. 1. .. Tf2 2.Lxg6+ Kxg6 3.Se7+ nebst 4.Sxc8=) **2.Lxg6+ Txg6** (2. .. Kxg6 3.Se7+ K~ 4.Sxc6=) **3.Se7 Te6 4.Kf7 Ld7 5.Sg8!** (5.Sd5? Kh6 6.Sf6 Lc8 7.Sg8+ Kg5 8.Se7 Ld7 -+) **5. .. Kh8 6.Se7 Kh7** (6. .. Td6 7.Sg6+ Kh7 8.Sf8+ Kh6 9.Ke7=) **7.Sg8 Lc8 8.Se7 Ld7 9.Sg8** mit positionellem **Remis**. Es ist schon erstaunlich, daß mit Qualitäts- und Bauernminus hier ein Remis erreicht werden kann.

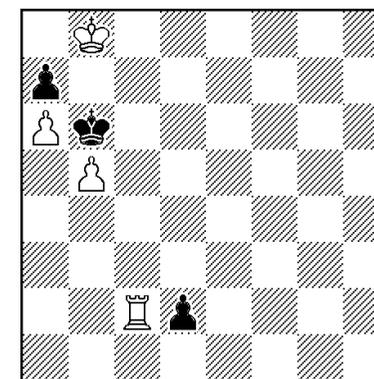
Jetzt noch zwei Originale von Ihnen bekannten Autoren. Beim „Serienzughilfsmatt in 7“ beginnt Schwarz, zieht 7 x hintereinander und hilft dem Weißen dergestalt, daß dieser anschließend einzügig mattsetzen kann. Außerdem sind zwei Lösungen zu finden.

Nr. 273 Klaus-Peter Zuncke
Erfurt, Urdruck



Matt in 4 Zügen (5+1)

Nr. 274 Peter Heyl,
Eisenach, Urdruck



Serienzughilfsmatt in 7 (4+3)
2 Lösungen

Die Lösungen der Urdrucke gibt es im nächsten *Gaudium*. Gunter Jordan, Jena

Zu früheren Aufgaben: Im *Gaudium (62)* fragten wir nach den Quellen der beiden Remisstudien von Pál Faragó und Hermann Neustatl. Frank Fiedler aus Mügeln recherchierte und brachte folgende Erkenntnisse ans Licht: Nr. 189: Pál Faragó, Československý Sach 1937, 1. ehrende Erwähnung und Nr. 190: Dr. Hermann Neustatl, Chess Magazine 1890. Besten Dank nach Mügeln!